



Weinkonvent Gau-Algesheim e.V.

Pressearbeit:
Günter Frey
Im Bangert 7
55435 Gau-Algesheim/Rhein
Tel: 06725 / 95985
E-Mail: guenter.frey@arcor.de

20.03.2013

Genuss pur mit dem Gau-Algesheimer Weinjahrgang 2012

Die Weine des Jahrgangs 2012 waren die absoluten Stars der Jungweinprobe des Weinkonvents Gau-Algesheim. Dessen Präsident Klaus Hattemer zeigte sich erfreut über den guten Zuspruch zu dieser bereits traditionellen Veranstaltung, zu der er mit Werner Hessel seinen Vorgänger und Ehrenpräsidenten, Traubenkönigin Carina I. und sogar Gäste aus Stevenage begrüßen konnte.

Die Moderation des Abends übernahm Frederick Heller, stellvertretend für den verhinderten Kellermeister Christian Fischer. Er verstand es, die Gäste fachlich kompetent durch die Probe zu führen. Einleitend stellte er die jahreszeitlich sehr unterschiedlichen klimatischen Bedingungen des Jahrgangs vor, die wieder hohe Anforderungen an die Winzer stellten, aber in einem idealen Herbst endeten. Dazu kommentierte er die Geschichte der einzelnen Rebsorten. Danach waren die Vertreter/innen der Konventswinzer gefordert, ihre Weine zu präsentieren, die zu einem großen Teil noch im Fass bzw. Tank lagern. Dabei erfuhr man interessante Feinheiten zur Bodenbeschaffenheit, zu den Lesebedingungen und zum Ausbau der Weine. Insgesamt bekamen die Gäste mit 9 Doppelpaaren einen breiten Überblick verschiedener, z.T. sehr seltener Rebsorten. Zahlenangaben wie Säure, Restsüße, Alkoholgehalt und Mostgewicht machten ebenso die Runde wie die vielfältigsten Fruchtaromen der Weine. Wie die Gäste genussvoll erfahren konnten, wurde wieder erfreulich hohe Qualität geboten, die kennzeichnend für die Gau-Algesheimer Weinwirtschaft ist. Abgerundet wurde die Probe durch das dazu servierte Winzerpfännchen sowie Schinkenmousse und Olivenbutter mit verschiedenen Brotsorten, komponiert von Hausherrin Anja Hattemer.

Mit einem Ausblick auf die weiteren Veranstaltungen wie Mitgliederversammlung und Menü + Wein und insbesondere die diesjährige Mehrtagesfahrt, die in das österreichische Weinanbaugebiet Wachau führt, schloss für die über 70 Teilnehmer ein erlebnisreicher Abend, der bei vielen Gästen Lust gemacht hat, sich diese Jahrgangsweine in den Keller zu legen und in Ruhe zu verkosten.